

**Satzung
der Stadt Papenburg
zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechtes**

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) sowie § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) hat die Vertretung der Stadt Papenburg am 23.03.2017 die folgende Vorkaufsrechtssatzung beschlossen:

§ 1 – Besonderes Vorkaufsrecht

Für die in § 2 dieser Satzung bezeichnete Fläche steht der Gemeinde ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2 – Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgendes Grundstück:

Gemarkung Papenburg, Flur 5, Flurstück 135/3.

Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, im Maßstab 1:1000 dargestellt.

§ 3 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Papenburg, den 23.03.2017

Stadt Papenburg

Jan Peter Bechtluft
Der Bürgermeister

